

Niederschrift

über die. 12. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur
am Dienstag, dem 07.03.2023, um 20:00 Uhr im TSG Sportheim-Gastraum

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Ausschussmitglieder JSSK

Vorsitzender
Herr Matthias Spangenberg
Herr Wolfgang Hoth
Frau Franziska Schaffer-Gawenda
Frau Karla Sell
Frau Karin Lenz (in Vertretung für Ausschussmitglied Julia Mergenthaler)
Frau Gudrun Lang (in Vertretung für Ausschussmitglied Dirk Schimmel)
Herr Thomas Altenheimer (in Vertretung für Ausschussmitglied Dr. Worm)
Herr Eberhard Von der Decken
Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Herr Manfred Leun
Herr Joachim Schaffer
Herr Dr. Christof Schütz

Magistrat

Frau Petra Braun
Herr Dennis Bastian Dern
Herr Wolfgang Gath
Herr Uwe Markgraf
Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

Mitglieder

Herr Nicolas Kuboschek
Herr Meric Uludag

Schrifführerin

Frau Monika Schäfer

Abwesend:

Ausschussmitglieder JSSK

Frau Julia Mergenthaler
Herr Dirk Schimmel
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Fabian Wedemann

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Herr Axel Globuschütz
Herr Lothar Weigel

Magistrat

Herr Tim-Ole Steinberg

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Mahkameh Farahpour-Haghani
Frau Annika Klinger

Seniorenbeirat

Herr Bernd Wagner (Joachim Pirr)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Antrag gem. § 12 GO DIE LINKE v. 17.01.2023 - "Linden Card" - Freizeit-, Kultur-, Sport- und Bildungsangebote zum Sozialtarif - FA/0074/21-26
Vorlage: FA/0074/21-26
- 3.1 Änderungsantrag zum Antrag DIE LINKE v. 17.01.2023 - "Linden Card": Freizeit-, kULTur-, Sport-, und Bildungsangebote zum Sozialtarif - FA/0075/21-26
Vorlage: FA/0075/21-26
- 4 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Spangenberg eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Weiterhin teilt er mit, dass die Ausschussmitglieder Herr Schimmel, Frau Mergenthaler und Dr. Worm von den Mitgliedern Frau Lang, Frau Lenz und Herrn Altenheimer vertreten werden und die vorliegende Tagesordnung durch den Ausschuss festgestellt wird.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Zur Niederschrift der letzten Ausschuss-Sitzung vom 22.11.2022 liegen der Verwaltung und auch dem Ausschussvorsitzenden keine Einwände vor, so dass das Protokoll als genehmigt festgestellt wird.

Zu TOP 3 Antrag gem. § 12 GO DIE LINKE v. 17.01.2023 - "Linden Card" - Freizeit-, Kultur-, Sport- und Bildungsangebote zum Sozialtarif - FA/0074/21-26 Vorlage: FA/0074/21-26

Zu TOP 3.1 Änderungsantrag zum Antrag DIE LINKE v. 17.01.2023 - "Linden Card": Freizeit-, Kultur-, Sport-, und Bildungsangebote zum Sozialtarif - FA/0075/21-26 Vorlage: FA/0075/21-26

Herr Uludag von der Fraktion „DIE LINKE“ stellt beide Anträge vor und erläutert diese. Er weist darauf hin, dass Kinderarmut in Deutschland stark zugenommen habe und man durch die Einführung der Linden-Card hier versuchen möchte, den betroffenen Familien Hilfestellung zu geben, damit auch Kinder aus weniger wohlhabenden Familien die Möglichkeit haben, an Freizeitaktivitäten teilzunehmen.

In der daraufhin stattgefundenen Diskussion, an der sich Herr Altenheimer, Herr Spangenberg, Frau Lang, Herr Dr. Schütz und Frau Lenz beteiligten, wurde zunächst darauf hingewiesen, dass von Seiten der Stadt Linden lediglich kommunale Angebote möglich seien; ein Besuch im Kino oder Trampolinpark oder Fitnessstudio könne von Seiten der Stadt nicht subventioniert werden.

Bevor es zu einer Abstimmung kommt, sind die Mitglieder des Ausschusses der Auffassung, dass es sinnvoll sei, eine 3 – 4-köpfige Arbeitsgruppe zu bilden, die Vorschläge erarbeiten solle, mit welchen speziellen kommunalen Angeboten man eine solche Linden-Card füllen könne. Evtl. könnten hier Erfahrungswerte anderer Kommunen in der gleichen Größenordnung wie die Stadt Linden hilfreich sein.

Von Seiten des Ausschussvorsitzenden, Herr Spangenberg, wird daraufhin der Vorschlag unterbreitet, dass man vor einer diesbezüglichen Beschlussfassung zunächst diese Arbeitsgruppe bildet, die dann aus ihrer Mitte heraus Vorschläge erarbeitet und diese dann erneut dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorlegt.

Bis zur Stadtverordnetenversammlung am 21.03. sollte es möglich sein, diese Arbeitsgruppe mit 3 – 4 Personen zu bilden.

Mit dieser Verfahrensweise erklären sich die Mitglieder des JSSK einverstanden. Die Anträge werden in der bestehenden Form in die StaVo weitergeleitet und eine Arbeitsgruppe gebildet.

Zu TOP 4 Verschiedenes

Ausschussmitglied Dr. Schütz fragt an, inwieweit die Nachbesetzung der Stelle der Jugendpflegerin Frau Agel sei. Frau Agel sei bereits zum 31.12.2022 ausgeschieden, so dass eine Neubesetzung nun dringend geboten sei.

Hierzu teilt der Erste Stadtrat, Herr Liebermann, mit, dass entsprechende Vorstellungsgespräche zwischenzeitlich stattgefunden haben und man sich für eine Bewerberin entschieden habe. Diese wollte bis morgen (08.03.2023) mitteilen, ob sie die ihr angebotene Stelle als Jugendpflegerin annehmen wird. Erster Stadtrat, Herr Liebermann hoffe, dass eine Zusage erfolge, da das Einstellungsgremium sehr angetan von dieser Bewerberin gewesen sei.

Frau Schaffer-Gawenda fragt in diesem Zusammenhang noch an, ob in diesem Jahr wieder Ferienspiele geplant seien und in welcher Form und Umfang diese ggfs. stattfinden.

Hierauf gibt Erster Stadtrat, Herr Liebermann die Auskunft, dass Ferienspiele im Sommer auf jeden Fall vorgesehen und geplant sind, in welcher Form diese jedoch stattfinden werden, sollte nun abgewartet werden, bis ein*e neue*r Jugendpfleger*in eingestellt sei und der*die Vorschläge vorlegt.

Da keine weiteren Informationen, Vorschläge oder Fragen zum TOP Verschiedenes mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende des JSSK-Ausschusses, Herr Spangenberg um 20.40 die Sitzung.

gez.

gez.

.....
Matthias Spangenberg
Vorsitzender

.....
Monika Schäfer
Schriftführerin